

7. Mai 2013

## Sommerkonzerte im Botanischen Garten Berlin



Von Pfingstsonntag bis 23. August 2013 finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten Berlin statt. In einmaliger Atmosphäre wird Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel geboten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Neuen Glashaus statt. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik bis zu Fado, Flamenco, Salsa, Jazz, Swing, Rock, Pop und Blues. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem einzigartigen Pflanzenerlebnis verbunden werden kann. Besonders empfehlenswert ist der Besuch der neuen Sonderausstellung „Kaffee. Ein globaler Erfolg.“ im Botanischen Museum. Die Konzerte starten Pfingstsonntag ab 11 Uhr sonst freitags ab 18 Uhr und einmal samstags ab 18 Uhr.

Das *Salon Orchester Berlin* eröffnet die 15 Konzerte umfassende Reihe am Pfingstsonntag mit Tango, Walzer, Swing, Boogie und Schlagern der goldenen 20er-Jahre (19. Mai 2013). Clubsound und Balkan-Beat werden lebendig mit *Berlinski Beat* (7. Juni 2013). Das Konzert von *Conexión* fordert zum Tanzen auf mit Mambo, Son, ChaChaChá, Bolero und Merengues (26. Juli 2013). Rock, Rock'n'Roll und Blues versprühen *Tony Jack* (5. Juli 2013) oder die nordamerikanische *Denise Allen Band* (16. August 2013). Das italienische Blasorchester *Complesso Strumentale Città di Galzignano Terme* interpretiert anlässlich des 200. Geburtstags von Giuseppe Verdi seine „La Traviata“ (17. August 2013).

Vor und nach dem Konzertbesuch lädt der denkmalgeschützte Botanische Garten zu einer Reise durch die Botanik auf 43 ha ein. In nur wenigen Stunden kann so botanisch die ganze Welt

umrundet werden – von den Pyrenäen und den Alpen über den Kaukasus bis hin zum Himalaja und weiter durch die Prärie Nordamerikas. Die Besucher erwartet der schönste Spätsommer und Sommer im Garten. In den Gewächshäusern sind tropische und subtropische Raritäten und Schönheiten von der Wüste bis zum Tropischen Regenwald zu bewundern. Die attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen im Botanischen Museum lohnen einen ausführlichen Abstecher.

Für das leibliche Wohl während des Konzerts ist gesorgt, denn Getränke und Delikateses für den kleinen Appetit werden angeboten. Die Konzertebene ist barrierefrei zugänglich. Der Vorverkauf wird empfohlen, da in den Vorjahren etliche Konzerte ausverkauft waren. Karten und Geschenkgutscheine sind erhältlich.

Zum Ausklang des Abends bieten der Botanische Garten und das Botanische Museum als besondere Zugabe nach jedem Konzert eine kostenlose botanische Führung an. Ein derartiges Konzerterlebnis inmitten der Vielfalt von 22.000 Pflanzenarten bleibt unvergessen!

## Sommerkonzerte 2013

Eine Konzertreihe, veranstaltet vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin

Bei schönem Wetter finden die Konzerte im Freien statt, bei schlechtem Wetter im Neuen Glashaus.

**Karten:** Karten **15 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)  
ermäßigt **10 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)  
Familienkarte\* **31 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)  
\* zwei Erwachsene und bis drei Jugendliche bis 14 Jahren

### Vorverkauf:

- **An den Kassen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums:**  
**Alle Konzerte**, keine Vorbestellung, keine Vorverkaufsgebühr, zu den Kassenöffnungszeiten. Auch Geschenkgutscheine.
- **Konzertkasse KOKA 36:**  
Alle Konzerte (jedoch nicht für das DSO-Konzert am 23.08.2013), zzgl. Vorverkaufsgebühr  
Tickethotline (030) 61 10 13 13 (Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr)
- **Kartentelefon des Deutschen Symphonie-Orchester Berlin:**  
Nur für das DSO-Konzert am 23.08.2013,  
Tel. (030) 20 29 87 11 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr)

**Eingänge:** Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83)  
Unter den Eichen (Bus M48)  
**(10 Minuten Fußweg von den Eingängen zum Konzert)**

**Pressefotos:** [www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press\\_images.HTM#Konzerte](http://www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press_images.HTM#Konzerte)

# Programm

(Programmänderungen vorbehalten)

**19. Mai 2013**

Pfingstsonntag, 11 Uhr



## Salon Orchester Berlin

Tango, Walzer, Swing, Boogie, Schlager der goldenen 20er-Jahre  
Das 1981 von Christoph Sanft gegründete Salon Orchester Berlin zählt zu den beliebtesten unabhängigen Orchestern der Stadt. Die Musikerinnen und Musiker knüpfen mit Leidenschaft sowohl an die Tradition der kleinen Salonorchester als auch an die Ära der großen Tanz- und Unterhaltungsorchester an. Das Programm umfasst unvergessene (Tonfilm-)schlager und Evergreens, die im Stil der 20er bis 60er Jahre dargeboten werden. Im Botanischen Garten tritt das Salon Orchester Berlin in seiner größten Besetzung auf.

[www.salon-orchester-berlin.de](http://www.salon-orchester-berlin.de)

**24. Mai 2013**

Freitag, 18 Uhr



## Cash Crack

Country von Johnny Cash

Cash Crack präsentiert authentisch Musikgeschichte pur: Johnny Cash, der ‚Man in Black‘, war einer der einflussreichsten US-amerikanischen Country-Sänger und Songschreiber. Der charismatische Sänger mit der markanten Bassbariton-Stimme war für seine kritischen und unkonventionellen Texte bekannt. Legendär sind seine Konzerte in den Gefängnissen Folsom und San Quentin. Cashes bewegte Karriere, die voller Höhenflüge und persönlicher Abstürze war, beeindruckte in den 50er- bis 70er Jahren eine ganze Generation junger Menschen. So auch die Berliner Musiker Peter Leonhardt, Michael Nass, Andrea Köppen und Uwe Zander, die ihrem Idol mit der Band Cash Crack ein lebendiges Denkmal setzten.

**31. Mai 2013**

Freitag, 18 Uhr



## Toby Tones

Jump, Swing und Jive

Der Sound der Toby Tones ist mit drei Wörtern zu beschreiben: Jump, Swing und Jive. Louis Prima, ein Vater des „Jump and Jive“ – eine Art „jazzige“ Vorstufe des Rock and Roll der 50er und 60er Jahre – und der „King of Swing“ Benny Goodman sind die großen Vorbilder der Band. Dazu erarbeitet sie sich stetig ein Repertoire eigener Kompositionen mit selbst erdachten deutschen Texten. Die Toby Tones spielen den frischsten, schönsten und interessantesten Swing, Jump and Jive Berlins.

[www.tobytones.com](http://www.tobytones.com)

**7. Juni 2013**

Freitag, 18 Uhr



## Berlinski Beat

Clubsounds und Balkan-Beat

BerlinskiBeat: Das sind Wim, Castus, Norri, Vit, Steve, Pan und Hatz. Zusammen liefern sie die extrem tanzbare, explosive Mischung aus Straßenmusik und Clubsounds. Mit an Bord außerdem: Robert Soko, der Pate der BalkanBeat-Szene. Ein polnischer Dudelsackspieler, ein deutscher Tubist, ein tschechischer Trompeter, ein Sänger aus der Blutlinie eines waschechten Zigeunerkönigs, ein DJ aus Bosnien, West- und Ostberliner Schlagzeuger und Percussionisten erzählen mit Berliner Schnauze vom Geruch der Großstadt, wilden Nächten, Berliner Miezzen und pensionierten Bauchtänzerinnen.

[www.berlinskibeat.de](http://www.berlinskibeat.de)

**14. Juni 2013**  
Freitag, 18 Uhr

DAMENORCHESTER SALOME



### **Damenorchester Salome**

Swing, Jazz, Latin und Soul

Das 1997 von der Kapellmeisterin und Pianistin Bettina Erchinger gegründete Damenorchester Salome beherrscht in seinen originellen Arrangements die stilistische Klaviatur des Jahrhunderts. Vielfältig und international singt und tanzt sich diese rein weiblich besetzte „Pocket-Big-Band“ in einer temporeichen Fahrt durch Swing und Jazz, Latin und Soul. Mit Charme und Tempo, frech und stilvoll bieten acht zauberhafte Ladies außergewöhnliches Entertainment. Dafür wurde das Damenorchester Salome bereits vielfach ausgezeichnet. Im vorigen Jahr erhielt es den renommierten „Internationalen Showpreis“.

[www.damenorchester-salome.de](http://www.damenorchester-salome.de)

**21. Juni 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Ulli und die Grauen Zellen**

Rock und Pop der 60er, 70er und 80er Jahre

Er ist bekannt aus der Abendschau im rbb, zu sehen im Heimatjournal, unterwegs für die Fernsehzuschauer in Berlin und Brandenburg, gebucht als Moderator großer Veranstaltungen. Ulli Zelle ist der wohl bekannteste Fernsehreporter in Berlin mit der markanten Stimme, die er auch überraschend vielseitig zum Singen einsetzen kann. Deshalb ist sein zweiter Beruf Sänger. Als Frontmann seiner Band Ulli und die Grauen Zellen sind die Jungs seit über zehn Jahren in Berlin und Brandenburg unterwegs. Die Band – das sind Micki Westphal, Mano Opitz, Johannes Gebauer und Volker Hugo. Sie spielen u. a. Songs von den Beatles, Stones, Kinks, Rio Reiser, Udo Lindenberg, Elvis und Eric Burdon.

[www.ulli-und-diegrauenzellen.de](http://www.ulli-und-diegrauenzellen.de)

**28. Juni 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **BELMONDO**

Songs von Marius Müller-Westernhagen

Die Band Belmondo interpretiert die Songs des wohl erfolgreichsten Deutsch-Rockers Marius Müller-Westernhagen. Mit unglaublicher Bühnenpräsenz und eindrucksvoller Performance lassen es die sechs Westernhagen-Verrückten um Bandleader Ingo Scharbert zwei Stunden lang krachen. Kommen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise in die 80er-Jahre. Freuen Sie sich auf Stücke wie „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, „Sexy“ und „Dicke“, „Wieder hier“, „Willenlos“, „Freiheit“ und „Johnny W.“. Helmut Zerlett, langjähriges Mitglied in der Westernhagen-Band und Keyboarder der legendären „Harald Schmidt-Show“, fand lobende Worte für Belmondo: „Kompliment, Ihr seid nah dran am Original...“

[www.belmondo-net.de](http://www.belmondo-net.de)

**5. Juli 2013**  
Freitag 18 Uhr



### **TONY JACK**

Geradeaus: Downright Rock'n'Roll

Rock der besonderen Art, nämlich „Downright Rock'n'Roll“, gibt es mit der Berliner Band Tony Jack im Botanischen Garten zu hören. Vier sattelfeste Musiker haben sich 2003 entschlossen, melodiosen und tanzbaren „Geradeaus-Rock“ zu spielen. Southern-Elemente und Blues-Einflüsse sind spürbar. Zahlreiche Konzerte vor begeistertem Publikum haben das Konzept bestätigt. Ungezügelter Spielfreude und überschäumender „Spaß an der Freud“ – Tony Jack bringen jede Rock'n'Roll-Party auf die richtige Temperatur!

[www.tonyjack.com](http://www.tonyjack.com)

**19. Juli 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Trio Fado**

Berühmte Fados in eigenen Arrangements  
Mit Fado, dem typischen musikalischen Ausdruck der Portugiesen, verbindet man vor allem zärtliche, melancholische Klänge und Kompositionen. Dass es auch leichte und humorvolle Fados gibt, zeigt uns die Gruppe Trio Fado mit ihrer ganz persönlichen Art der Arrangements und im zauberhaften Zusammenspiel der Guitarra Portuguesa mit dem Cello. Während der Konzerte ist es Trio Fado besonders wichtig, stets die Balance der traditionellen Fados mit ihren eigenen Kompositionen zu bewahren. Nach den zwei bisherigen CDs der Gruppe erscheint in diesem Jahr die dritte mit dem Titel „nunca é tarde“. Dieser Titel findet sich auch als Lied auf der CD wieder mit einem Text von Maria Carvalho, der speziell für den aktuellen Film „Nachtzug nach Lissabon“ von Trio Fado eingespielt wurde.

[www.triofado.de](http://www.triofado.de)

**26. Juli 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Conexión**

Mambo, Son, ChaChaChá, Bolero, Merengues  
Die Sängerin Mayelis Guyat und fünf hochkarätige Musiker der Berliner Salsa- und Latin Jazz-Szene bilden zusammen das Sextett Conexión. Gefühlvolle und mitreißende Klassiker des kubanischen und südamerikanischen Repertoires erklingen im modernen und urbanen Conjunto-Sound. Delikate Salsa – pur serviert! Mambo und Son wechseln sich ab mit ChaChaChá und Bolero. Auch Merengues, Sambas und Bossa Novas gehören zum Repertoire. Positive Energie, karibische Lebensfreude und der perkussiv pulsierende Groove sind die Markenzeichen von Conexión.

[www.conexion-salsa.com](http://www.conexion-salsa.com)

**2. August 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Stella Ahangi & Ensemble**

Chansons der Welt  
Von Chanson über Tango bis zu arabischen Weisen: Stella Ahangi, die virtuose Sängerin und Wahlberlinerin mit persischen Wurzeln, präsentiert in ihrem aktuellen Programm *Insomnia* ihre ganz persönliche Auswahl internationaler Kompositionen in acht (!) Sprachen – darunter hebräisch, griechisch, türkisch und arabisch. *Insomnia* ist nun bereits das sechste Programm der Künstlerin und eine Reise durch Stella Ahangis musikalische Identität. Lieder der Welt, die schlaflos machen – bittersüß, poetisch, leidenschaftlich. Neue Musik trifft auf traditionelle Melodien, Folklore auf zeitgenössische Klänge.

<http://stella-ahangi.de>

**9. August 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Laura la Risa y Compañía**

Flamenco  
Die Flamencotänzerin und Choreographin Laura la Risa begeistert nun bereits zum vierten Mal mit dem Auftritt ihrer Compañía im Botanischen Garten. Die Besucher erwartet wieder ein Farbenmeer schöner Kostüme und Tänze. Höhepunkt des einmaligen Erlebnisses werden wieder die solistischen Darbietungen der Flamenca sein! Authentischer Flamenco in Kombination mit leidenschaftlichen Gesängen und den Klängen der Gitarren verwandeln die Bühne in den Schauplatz einer andalusischen Fiesta.

<http://laura-la-risa.de>

**16. August 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **Denise Allen Band**

Blues und Rock

Denise Allen und ihrer Band zu begegnen, ist ein außergewöhnliches und inspirierendes Erlebnis. Ihre aktuelle Band besteht aus fünf Musiker/innen: Gesang, Lead-Gitarre, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Herausragend sind die facettenreiche und energiegeladene Stimme und Bühnenpräsenz von Denise Allen. Sie gehört zu den seltenen Sängerinnen, die ihre Inspiration aus den Tiefen ihrer Seele schöpfen, weit entfernt von den Standards und Gepflogenheiten des üblichen Showbusiness. Denise Allen überzeugt gleichermaßen mit neuinterpretierten Songs bekannter Blues- und Rocklegenden, wie auch mit Titeln aus ihrem eigenen, ständig wachsenden Repertoire. Auf ihrer Europatournee präsentiert die amerikanische Band ihre aktuelle CD „This Heartbreak“.

[www.DeniseAllenBand.com](http://www.DeniseAllenBand.com)

**17. August 2013**  
Samstag, 18 Uhr



### **Complesso Strumentale Città di Galzignano Terme**

Stücke aus berühmten italienischen Opern

Das Complezzo Strumentale Città di Galzignano Terme, ein symphonisches Blasorchester von 35 enthusiastischen Amateurmusikern, ehrt den Komponisten Giuseppe Verdi anlässlich seines 200. Geburtstages im Rahmen einer Konzertreise nach Berlin mit seiner Interpretation von „La Traviata“. Sowohl in ihrer Heimat als auch auf Reisen im Ausland begeistert das vielfach ausgezeichnete Orchester unter der musikalischen Leitung von Franco Buson stets sein Publikum. Der Kurort Galzignano Terme liegt südlich von Venedig in einer zauberhaften Landschaft, wo sich Poesie, italienische Lebensart und Musik vereinen.

**23. August 2013**  
Freitag, 18 Uhr



### **DSO-Polyphonia-Ensemble**

Werke von Roussel, Saint-Saëns, Mozart

Zum Polyphonia Ensemble Berlin schlossen sich im Jahr 2000 einige Bläser des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zusammen. Bald schon trat es nicht nur in klassischer Bläserquintett-Besetzung auf, sondern darüber hinaus in verschiedensten erweiterten Kammermusik-Formationen.

So wuchs das Ensemble und konnte in den vergangenen Jahren ein weit gespanntes Repertoire auf dem Gebiet der Kammermusik in allen erdenklichen Variationen vom Bläsertrio bis zum gemischten Nonett, von der Wiener Klassik bis zur Moderne erarbeiten und auf diese Weise recht ungewöhnliche und originelle Programme präsentieren.

[www.dso-berlin.de](http://www.dso-berlin.de)

